Eine

Weißblech- und Laternen-Fabrik

sucht zum **Vorrichten** von **Laternen** und **Weißblechwaaren** einen durchaus selbstständigen

Vorarbeiter

gegen hohen Lohn zu engagieren.

Ebendaselbst finden noch

6 tücht. Weißblechklempner

dauernde und lohnende Beschäftigung.

Offerten unter **W. W. 2414** postlagernd **Düsseldorf** erbeten.

Einige tüchtige, jüngere

Cartonnagen-Gehilfen

finden sofort nur dauernde Beschäftigung. — Alter und Referenzen erbeten.

A. Hartenstein,
Herford i. W.

Pflaumen

erhalte von heute an mehrere Ladungen, nicht in Körben, zum billigsten Preise

Gustav Voigt, Aue.

Große **Kuchen-Aepfel** empfiehlt

d. O.

Viele Zentner

Maculatur-Papier,

sind billig, à Zentner 5 Mk., zu verkaufen in der Expedition der **Auerthal-Zeitung.**

Zwei Rover

(Pneumatik), wenig gefahren, sind sofort zu verkaufen.

Wo? zu erfahren bei **Carl Wehner, Aue.**

Einsiedler Böhmisch Bier

auf den Ausstellungen zu Brüssel 1896, Baden-Baden 1896, Berlin 1896 mit der goldenen Medaille preisgekrönt, offerirt als vollkommenen Ersatz für echtes Böhmisch Bier.

Einsiedel b. Chemnitz. **Einsiedler Brauhaus**
E. Schwalbe.

Leberleiden, Nervenschwäche. Rheumatismus.

Da ich mich überzeugen wollte ob der günstige Erfolg Ihrer brieflichen Behandlung von Dauer sei, verschob ich die Beantwortung Ihres werten Schreibens auf einige Zeit. Nun kann ich Ihnen zu meiner Freude meine gänzliche Herstellung von **Leberleiden, Leberanschwellung, Nervenschwäche, Blutwallungen** nach dem **Kopfe Ohrensausen, Herzklopfen** unregelmäßigem, aussetzenden Pulse, Rheumatismus, herumziehenden Schmerzen in verschiedenen Körpertheilen und Kopfschmerzen, bestätigen. Bei allfälligen späteren Fällen werde ich mich stets an Sie wenden, indem ich ja zum Voraus einer gewissenhaften Behandlung versichert sein kann. Guben i. Sachsen, den 22. April 1898. Franz Bude. — Daß Franz Bude in meiner Gegenwart obige Unterschrift vollzogen, bescheinigt hiermit, Gruben, den 22. April 1898. E. Böhme, Gemeindevorstand. — Adresse: **Privatpoliklinik**, Kirchstr. 405, **Glarus** (Schweiz.) 10]

SCHWERHÖRIGKEIT.— Eine reiche Dame, welche durch Dr. Nicholson's künstliche Ohrtrommel von Schwerhörigkeit und Ohrensausen geheilt worden ist, hat seinem Institute ein Geschenk von 20,000 Mark übermacht, damit solche taube und schwerhörige Personen, welche nicht die Mittel besitzen, sich die Ohrentrommel zu verschaffen, dieselben umsonst erhalten können. Briefe wolle man adressiren: A. T. Hale, Sekretär, 22, St. Bride Street, London, E. C.

Inserate für die Geflügel-Börse werden v. d. Exped. d/s. Blattes angenommen u. prompt besorgt.

Die „Geflügel-Börse" vermittelt als das angesehenste und verbreitetste Fachblatt durch Anzeigen auf das sicherste

Kauf und Angebot
von Thieren aller Art,

enthält gemeinverständliche Abhandlungen über

alle Zweige des Thiersports

Lebensweise, Züchtung und Pflege der Geflügel, Enten, Ziergeflügel und Kaninchen, Brieftauben-, Hunde- und Jagdsport.

Neben dieser unregelmäßigen Fachbeilage bringt die „Geflügel-Börse" zahlreiche „Kleine Mittheilungen" über bemerkenswerthe Vorgänge in den einschlagenden Gebieten, aus dem Vereinsleben, Ausstellungsberichte u., enthält in einem „Sprechsaal" gewissenhafte Auskunft über alle Fragen der Züchtung und Pflege und bietet ihren Abonnenten Gelegenheit zur Einholung von „Kaufscheine- und Zuchtbuch-Berichten" bei der Kgl. Veterinärklinik der Universität Leipzig.

Abonnementspreis vierteljährl. 75 Pf.
Erscheint Dienstags u. Freitags.
Sämmtl. Postanstalten u. Buchhandlungen nehmen Bestellungen ꝛc.
Insertionspreis: 4gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf.
Probenummern gratis u. franko.

Expedition der Geflügel-Börse (R. Froese) Leipzig.

Inserate für die Geflügel-Börse werden v. d. Exped. d/s. Blattes angenommen u. prompt besorgt.

Aue.

Eine zweite Etage und ein Eckladen,

Ecke der Bahnhofs- und Reichsstraße, ist getrennt oder im Ganzen per 1. April 1899 zu vermiethen.

Erfurter illustrirte Garten-Zeitung.

X. Jahrgang.

Gediegene und reichhaltige Zeitschrift für **Blumen- u. Gartenfreunde, Gärtner** und **Freunde des Obstbaues.** Redigiert v. **Fried. Huck.** Erscheint am 1., 10. u. 20. eines jeden Monats. **Abonnementspreis 1 Mk. 50 Pfg. für das Vierteljahr.** Das Abonnement kann zu jeder Zeit stattfinden u. werden die vordem schon erschienenen Nummern nachgeliefert.

Probenummern stehen auf Wunsch gern kostenlos zu Diensten. Man abonnirt bei der nächsten Postanstalt oder Buchhandlung oder auch direkt beim Verlag von **J. Frohberger in Erfurt.**

Wie liebt der Mensch nicht die Natur.

1. Wie liebt der Mensch nicht die Natur
D. er hat Grund für sie zu schwärmen!
Wer könnte folgt er ihrer Spur
Für Nachgeahmtes sich erwärmen!
Hat Pfarrer Kneipp uns nicht belehrt,
Daß stets der Mensch am besten fährt,
Der sich mit der Natur verband
Und sie als Helferin anerkannt?

2. Das schönste Antlitz, es verliert
Glaubt mir den besten Reiz nicht selten,
Wenn es ein reiner Teint nicht ziert
Laßt, schöne Frauen ihr das gelten?
Zart, weiß wird auch die sprödste Haut
Sammtartig wie von Licht betaut,
Braucht Seife ihr nach Kneipp's System
Nichts so natürlich und bequem.

3. Doch nicht der Schönheit dient allein
Dies Mittel, das ich Euch empfehle;
In Kneipp'sche Bücher seht hinein
Aus seinen Bädern zwei ich wähle,
Das ist erwähnt auf manchem Blatt:
Heublumen-Foenum, graecum-Bad.
Zu diesen Bädern, wie bekannt,
Wird auch die Seife gern verwandt.

4. Hygienischen Zwecken dient sie
Und selten man ein Mittel findet,
Das Schönheit so voll Harmonie
Mit der Gesundheit eng verbindet,
Heublumen, Foenum graecum! Sei's
Den beiden Seifen gebt den Preis.
Die an Erfolg und Wirksamkeit,
So reich wie keine weit und breit.

Grohlich's Heublumen-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pfg. wirkt erfrischend und belebend, demnach glättend und verjüngend auf den Teint und erfrischt u. belebt das ganze Nervensystem **Grohlich's Foenum graecum-Seife** (System Kneipp) Preis 50 Pf. erzeugt weichen, sammtartigen Teint und ist für die Pflege des Gesichtes und der Hände besonders wertvoll. Dieselbe wirkt auch erfolgreich bei Pusteln und Mitessern, sowie anderen Unreinlichkeiten der Haut. Beide Seifen eignen sich wegen ihres großen Gehaltes an frischen Heublumen u. Foenum graecum-Extrakt ganz besonders zu Bädern nach den Ideen weil. Pfarrer Kneipp's Postversandt mindest 6 Stck. unfrankirt oder 12 Stck. spesenfrei gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Für Bestellungen genügt 5 Pfg. Postkarte.

Engel-Drogerie von Johann Grohlich in Brünn
(Mähren.) 2

Danksagung.

Es ist traurig so viele blutarme u. bleichsüchtige Damen zu sehen, die jahrelang mit den verschiedensten Medicinen gefüttert werden u. doch keine Hülfe finden, ja oft noch elender dabei werden. Für diese meist das ganze Leben, verbitternden Krankheiten, die, wenn sie nicht gründlich curirt werden, oft zur Schwindsucht und Wassersucht führen, giebt es nach meiner, an der eigenen Tochter gemachten Erfahrung ein glänzend wirksames Heilmittel im natürlichen **Lamscheider Stahlwasser, Verwaltung der Emma-Heilquelle zu Boppard a. Rh.**, welches seine großartige Wirkung schon nach Gebrauch weniger Flaschen entfaltet. **Es** sei hiermit dringend, im Interesse Leidender, öffentlich empfohlen. 5.

Schloß Neudeck b. Herzberg a. d. Elster, im Juli 1898.

R. Sahland, Rittergutsbesitzer.

Lungenleiden

wenn nicht zu weit vorgeschritten, ist

heilbar

nach meiner seit Jahren bewährten Methode.

Kennzeichen von **beginnendem** Lungenleiden sind: Husten mit Auswurf, Bluthusten, leichte Schmerzen auf der Brust oder Stechen zwischen den Schulterblättern, Kurzathmigkeit, auffallende Abmagerung mit Appetitlosigkeit und Mattigkeit, Neigung zu Nachtschweiß. Bei Kindern: chronische Drüsenschwellungen nebst chronischen Augen- und Ohrenkrankungen.

Dr. med. Hofbrückel,
Specialarzt für Lungenleiden,
München, Bavariaring 33.
Nach Auswärts brieflich
bei genauerer Angabe der Krankheitserscheinungen.

Klauenöl,

präparirt für **Nähmaschinen-Fahrräder** von
H. Möbius u. Sohn,
Knochenölfabrik.
Hannover,
Zu haben in allen besseren Handlungen.

Es bleibt dabei!

Die wirksamste med. Seife ist **Bergmann's**

Carbol-Theerschwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul Dresd.

vorzüglich u. allbewährt gegen alle Arten **Hautunreinigkeiten oder Hautausschläge**, wie: **Mitesser, Zinnen, Flechten, Blüthchen, Rothflecke etc.**, à St. 50 Pf. bei:

Apotheker Kuntze.

Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der
Deutschen Schutzgebiete.
Allerhöchst genehmigt d. **Deutschen Kolonial-Gesellschaft** u. dem **Deutschen Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien.**

16870 Geldgewinne zusammen

575,000 M.

Hauptgewinn: **100,000 M.**

50 000, 25 000, 15 000,

2 à 10,000 = 20,000	150 à 100 = 15,000
4 à 5,000 = 20,000	600 à 50 = 30,000
10 à 1,000 = 10,000	16,000 à 15 Mark
100 à 500 = 50,000	240,000 Mark.

Ziehung im Saale der Kgl. Preuss. Staats-Lotterie.

Loose dieser Kolonial-Lotterie

à M. 3,30 einschl. Reichsstemp., Porto und Liste 30 Pfg. extra, allerorts zu haben und zu beziehen durch das **General-Debit:**

Ludwig Müller & Co.,
Bank-Geschäft
Berlin C., Breitestrasse 5.
München — Nürnberg — Hamburg.

Münchener Bier-Cigarre

vorzügl. im Geschmack u. Aroma
Wir versenden **nach allen Orten portofrei** gegen Nachnahme

300 Stück. für nur M	**5.50**
500 „ „ „ „	**7.70**
1000 „ „ „ „	**14.40**

Garantie: wenn nicht gut, Umtausch gestattet od. **Betrag zurück.**
Südd. Cigarren-Versandt-Haus, München, Göthestr. 7/a.

Visitenkarten

von den einfachsten bis zu den elegantesten, **mit Blumen u. Goldschnitt, Seidenkarten etc.** empfiehlt billigst **die Buchdruckerei der Auerthal-Zeitung.**

Wäschemangeln

bester u. solidester Construction, spielend leicht u. ruhig gehend und der Wäsche den schönsten Glanz gebend, liefert billigst unter volle Garantie die Fabrik von

F. P. Thiele, Chemnitz.

Prämiirt im In- u. Auslande Ratenzahlungen gestattet. Alte Mangeln nehme mit in Zahlung.

Tapeten!

Naturell-Tapeten v. 10 Pf. an **Gold-Tapeten** von 20 Pfg. an, in den **schönsten** und **neuesten** Mustern. Musterkarten überallhin franco.

Gebrüder Ziegler, **Lüneburg.**

Nur Radebeuler

Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co.**, Radebeul-Dresden ist vorzüglich u. allbewährt zur Erlangung einer **zarten, weissen Haut** u. eines **jugendrischen, rosigen Teint**, sowie die beste Seife gegen **Sommersprossen** à St. 50 Pf. bei: Apotheker **Kuntze.** 1

Gelegenheitskauf!

Damenkleiderstoffe

Neuheiten, solide Waren, für Herbst und Winter passend, versendet robenweise à 6 bis 8 Mark unter Nachnahme. — Muster franko.

Frau Milda Paur,
Reichenbach i. Vogtl.

Richard Völkel, Greiz

Fleischermeister,

empfiehlt:	à Pfd.	à Ztr.
In Speck, gesalzen	50 Pf.	48 M.
„ geräuchert	55 „	54 „
Salzfleisch, Kammstücke ohne Knochen	60 „	55 „
Salzfleisch, geräuchert	65 „	63 „
Vorderschinken gesalz.	53 „	50 „
„ geräuchert	60 „	55 „
Hinterschinken gesalz.	70 „	66 „
„ geräuchert	80 „	75 „
Rollschinken,	65 „	63 „
Lachsfleisch, gesalzen	70 „	66 „
„ geräuchert	80 „	75 „

Die Vorzüglichkeit dieser Waren ist überall anerkannt worden und kann ich diese Jedermann bestens empfehlen.

Zu verkaufen

sind **2 Concertinas**, 96 u. 76tönig, sowie **2 Accord-Zithern** u. verschiedene **Fahrradtheile**, als: Laterne, Luftpumpe u. s. w. Ein Rover wird in Zahlung genommen.

B. Friedrich, Schneeberg, Hahnberg 677.

Aue.

Im Hause „**Bahnhofstraße 18**" ist die **halbe erste Etage** mit Gaseinrichtung an bessere, möglichst kinderlose Familie oder ältere Dame zu vermiethen.

Redaction, Druck und Verlag der Buchdruckerei der „Auerthal-Zeitung" (Emil Hegemeister) Aue.